

Inhalt

1. Einleitung: Queere Theorien als kritische Theorien für unsere Zeit	9
2. Genealogien queerer Theorie	28
2.1 Lesbisch-feministische Theorien	28
2.2 Theorien des Schwarzen Feminismus und Women-of-Color-Feminismus	41
2.3 Schwule Befreiungstheorien	55
2.4 Wissen Macht Sex: Michel Foucaults Genealogie der Sexualität	67
2.5 Theorie und Politik in der Aids-Krise	78
3. Das Coming-out der Queer Theory	88
3.1 Kritik der Hetero-/Homosexualitätsdifferenz.	91
3.2 Vom Differenz- zum Queerfeminismus: poststrukturalistische Identitätskritik	98
3.3 Gesellschaftstheoretische und -politische Defizite poststrukturalistischer Queer-Theorien	111
3.4 Queer-of-Color-Kritik	115
4. Queere Normativitätskritik: Potenziale, Grenzen Revisionen	129
4.1 Von der Politik der Rechte zur Kritik der Normalität .	129
4.2 Kritik der Heteronormativität	133

4.3 Heteronormativität im Neoliberalismus: Erneuerung oder Krise der Hegemonie?.....	138
4.4 Antinormativismus – Normativitätskritik – Gegennormativität	146
5. Negativität und Utopie	159
5.1 Aids, Homophobie, sexualisierte Gewalt: Zur Negativität des Sexes	160
5.2 No Future – Vom Anti-Utopismus zum queeren Utopismus	168
6. Kapitalismus und Neoliberalismus	183
6.1 Jenseits von Homonormativität – Kritik des sexuellen Liberalismus	184
6.2 Soziale Reproduktion, Arbeitsteilung und die Logik von Gender	191
6.3 Die Aufhebung der Familie	199
7. Post-/Kolonialität, Transnationalität, Migration	209
7.1 Migration und Diaspora	210
7.2 Homonationalismus	222
7.3 Kolonialität, Postkolonialität, Transnationalität	230
8. Queer Theory im Interregnum	243
Anhang	
Dank	254
Anmerkungen	256
Literatur	274
Personenregister	293
Sachregister	295
Über den Autor	300